



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gedichtanalyse: Ovid, Narziss und Echo III, 390-429
(auszugsweise)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Gedichtanalyse: Ovid, Narziss und Echo III, 390-429 (auszugsweise) Ideal zur Vorbereitung auf die zentralen Prüfungen!
TMD: 39834	
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Römer nutzten die Gedichtform gerne und häufig, um ihren Zuhörern und Lesern Erzählungen aus dem Bereich der Mythologie und Legendenbildung näher zu bringen. • Ideal als Übung oder Klausur für die Arbeit mit der Lateinischen Lektüre, insbesondere zur Vorbereitung auf die zentrale Prüfung (Klasse 10) oder das Abitur.
Übersicht über die Teile	Gedicht (Auszüge), Aufgaben (Übersetzung und Interpretation), Lösung
Information zum Dokument	Ca. 4 Seiten, Größe ca. 135 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Falsche Liebe?

(~100 Wörter)

Narziss ist ein Jüngling, der überall für seine Schönheit von allen Mädchen geliebt und begehrt wird. Er jedoch schenkt diesen keinerlei Beachtung. Eines Tages ist er im Wald auf der Jagd und kommt an eine Quelle. Dort erblickt die Nymphe Echo diesen aus einem Versteck und brennt sofort vor Liebe für ihn. Aus ihrem Versteck heraus macht sie sich bemerkbar und antwortet Narziss, indem sie stets die letzten Silben seiner Sätze wiedergibt, denn selbst kann sie keine eigenen Sätze beginnen. Schließlich entschließt sich Echo, sich ihm zu zeigen und will ihn schon in ihre Arme schließen:

- 390 ille fugit fugiensque 'manus complexibus¹ aufer²!
ante' ait 'emoriar, quam sit tibi copia nostri³;
rettulit illa nihil nisi 'sit tibi copia nostri³!
spreta latet silvis pudibundaque frondibus ora
protegit et solis ex illo vivit in antris;
395 sed tamen haeret amor crescitque dolore repulsae;

Die Rachgöttin Nemesis belegt darauf Narziss zur Strafe mit einem Bann. Als Narziss an einer Quelle rastet und etwas trinken will, löst eben dieser Bann in ihm den sehnlichsten Wunsch nach seiner „größten Begierde“ aus:

- 417 spem sine corpore⁴ amat, corpus putat esse, quod umbra est.
adstupet ipse sibi vultuque inmotus eodem
haeret, ut e Pario formatum marmore⁵ signum⁶;
(...)
425 se cupit inprudens et, qui probat, ipse probatur,
dumque petit, petitur, pariterque accendit et ardet.
irrita⁷ fallaci quotiens dedit oscula fonti,
in mediis quotiens visum captantia collum
bracchia mersit aquis nec se deprendit in illis!



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gedichtanalyse: Ovid, Narziss und Echo III, 390-429
(auszugsweise)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

